

Misch Dich ein!

INTERNATIONALE WOCHEN

GEGEN RASSISMUS

20. März – 02. April '23

Veranstaltungsreihe in Schleswig-Holstein

#IWgR

www.ldz-sh.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

LDZ.SH
Landesdemokratiezentrum
Schleswig-Holstein



LPR
LANDESPRÄVENTIONSRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport

Grußwort der Innenministerin Frau Dr. Sabine Sütterlin-Waack



Wir leben in einem modernen und weltoffenen Land. Umso wichtiger ist es, immer wieder daran zu erinnern, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf. Jede Bürgerin und jeder Bürger haben das Recht auf ein diskriminierungsfreies Leben, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion.

Wir haben 2021 den Landesaktionsplan gegen Rassismus beschlossen. Mit diesem Aktionsplan setzt die Landesregierung ein deutliches Zeichen gegen jede Form der rassistischen Diskriminierung.

Vor diesem Hintergrund wollen wir im Landesportal [schleswig-holstein.de](https://www.schleswig-holstein.de) transparent und detailliert darstellen, wo die Umsetzung des Landesaktionsplans aktuell in allen Bereichen steht. Sind Projekte gerade angestoßen, Vorhaben schon im Gange oder Maßnahmen bereits am Ziel? Diese Inhalte bauen wir gerade auf und werden sie voraussichtlich noch in diesem Quartal veröffentlichen.

Es braucht auch eine engagierte Gesellschaft, die sich für ein tolerantes und vielfältiges Miteinander einsetzt. Und wir brauchen Debatten und Denkanstöße, welche die Anti-Rassismuserbeit weiter voranbringen. Dafür hat das Landesdemokratiezentrum zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Zivilgesellschaft, den Kommunen sowie vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren ein vielfältiges Programm für die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 organisiert. Unter anderem wird ein Fokus auf die UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft gelegt.

Die Wochen stehen dieses Jahr unter dem Motto „Misch dich ein“. Und dazu fordere ich uns und Sie auch ganz konkret auf: Wir müssen bereit sein, als Gesellschaft für die Rechte und die Würde aller Menschen einzutreten, insbesondere für jene, die Zielscheibe von rassistischer Diskriminierung und Gewalt werden. Ich wünsche Ihnen bereichernde Veranstaltungen und konstruktive Debatten. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Stimmen gegen Rassismus erheben und unsere Solidarität mit den Betroffenen zeigen.

Ihre

Dr. Sabine Sütterlin-Waack

Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Internationale Wochen gegen Rassismus

Alle Veranstaltungen auf einen Blick



20. März 2023, 17.30 bis 21.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung: Auf dem Weg zu einer Welt frei von systemischer Unterdrückung

10

Aktionen vor Ort

17. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr

Hansestadt Lübeck und IKB Lübeck: Auftaktveranstaltung
Antirassistische Kulturtage in der Hansestadt Lübeck

12

20. März bis 02. April 2023, ganztägig

Ärztammer S-H: Informations- und Flaggenaktion
Die Ärztekammer Schleswig-Holstein mischt sich ein:
Gegen Rassismus im Gesundheitswesen

20

20. März bis 02. April 2023, ganztägig

Landeshauptstadt Kiel: Flaggenaktion
Kiel zeigt Flagge gegen Rassismus

21

20. März bis 02. April 2023, jederzeit digital verfügbar

Landeshauptstadt Kiel: Statements im öffentlichen Raum
Eine Stadt für alle - Kiel ohne Rassismus

22

20. März bis 02. April 2023, täglich um 10.00 Uhr

Wüstenblumen: Videos bei YouTube
Rassismus? Diskriminierung? Stell dich nicht so an!!!

23

20. März bis 2. April 2023, ganztägig

Kreis Steinburg: Fußbodenaufkleber-Aktion
Kreis Steinburg mischt sich ein - im Zeichen gegen Rassismus!

24

20. März bis 02. April 2023, ganztägig Kreis Steinburg: Anti-Rassismus-Bank „Kein Platz für Rassismus“	25
20. März bis 2. April 2023, ganztägig Kreis Steinburg: Poster-Aktion Kreis Steinburg mischt sich ein - im Zeichen gegen Rassismus!	26
22. März 2023, 17.30 Uhr Stadt Elmshorn: Versammlung Gründung des Bündnisses gegen Rassismus	36

Vorträge & Dialogveranstaltungen

20. März 2023, 10.00 bis 13.00 Uhr SkF, Caritas und Kleiderkammer Elmshorn: Offenes Frühstück Offene Türen beim kunterbunten „Multi-Kulti-Frühstück“	15
21. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr diyalog: Vortrag Ultranationalismus im Türkischen Film und Fernsehen	28
21. März 2023, 17.30 bis 19.00 Uhr RBT S-H, Kreis SL-FL und S-H Heimatbund: Landesweite Online-Speed-Dialog-Aktion „Schleswig-Holstein spricht ...über Rassismus“	29
21. März 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr Landespolizei und LPR S-H: Vortrag Polizei und Shoa	30
21. bis 30. März 2023, ganztägig Landespolizei S-H: Social-Media-Aktion „Ihr fragt, wir antworten!“ - Die ASAW beantwortet eure Fragen zum Thema Antirassismus- und Wertearbeit in der Landespolizei S-H	32
21. März bis 02. April 2023, genaue Termine folgen AWO und Büchereizentrale S-H: Gesprächsrunden und Aktionen zum Thema Lasst uns schnacken! Gemeinsam vielfältig vor Ort	33

22. März 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr und 27. März 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr IKB Lübeck, Ev. Frauenwerk Lübeck-Lauenburg und Frauenkommunikationszentrum Aranat: Netzwerktreffen / Offenes Treffen	39
23. März 2023, 9.30 bis 11.30 Uhr Deutscher Kinderschutzbund Elmshorn: Interkulturelles Frühstück für Frauen	40
23. März 2023, 18.00 Uhr IKB Lübeck und ver.di NORD: Informations-und Diskussionsveranstaltung Vielfalt als Chance - Diskriminierung blockiert	43
24. März 2023, 18.00 Uhr Stadt Glückstadt: Diskussion	
Diskussionsrunde zum antimuslimischen Rassismus	49
25. März 2023, 11.00 bis 14.00 Uhr IKB Lübeck: Antirassistischer Markt der Möglichkeiten	
Markt der Möglichkeiten für Vielfalt und gegen Vorurteile	51
25. März 2023, 14.00 bis 18.00 Uhr Diakonie und Sisters: Dialogveranstaltung	
Frau - Schwarz - stark?! The burdens of always being a strong (black) woman - Let's talk	53
25. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr diyalog und DITIB Lübeck: Vortrag mit Diskussion	
İslam'da ırkçılığın yeri var mı? - Gibt es im Islam einen Platz für Rassismus?	54
26. März 2023, 14.00 bis 16.30 Uhr Raum 3: Projektpräsentation mit Redebeiträgen und Diskussion	
Medien machen mich mit! - Antimuslimischer Rassismus in Medien	57
28. März 2023, 18.00 Uhr advsh und Einwandererbund S-H: Vortrag mit anschließendem Dialog	
Rassismus auf dem Wohnungsmarkt	61
30. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr diyalog: Vortrag	
Ultranationalismus im Türkischen Fernsehen	66

30. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr	
Arbeit und Leben S-H: Webtalk mit Expert:innen	
Expert:innentalk: Arbeitswelt und Rassismus	67
.....	
30. März 2023, 18.00 Uhr	
<i>ver.di</i> NORD und IKB Lübeck: Informations- und Diskussionsveranstaltung	
Brauchen wir einen Antidiskriminierungsrat und ein Antidiskriminierungsnetzwerk sowie Antidiskriminierungsgesetz in Schleswig-Holstein?	68
.....	
30. März 2023, 19.00 Uhr	
advsh und Stadt Flensburg: Vortrag mit anschließendem Dialog	
Diskriminierung und Rassismus – Was ist das? Was kann man dagegen tun?	69
.....	
31. März 2023, 18.30 Uhr	
Wüstenblumen: Podcast	
Rassismus, lass uns darüber reden	73
.....	
31. März 2023, 19.00 Uhr	
Über den Tellerrand RD und VHS Rendsburger Ring: Interkulturelles Buffet	
Interkulturelles Buffet für Vielfalt und gegen Rassismus	74

Workshops

22. März 2023, 15.00 bis 18.00 Uhr	
RBT Kiel: Online-Workshop	
Masculine life is war – Männlichkeitsentwürfe und Rassismus als Probleme in der pädagogischen Arbeit	35
.....	
22. März 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr	
VHS Bargteheide und RBT Lübeck: Workshop	
„Misch Dich ein – Argumentieren gegen rechte Parolen“	37
.....	
23. März 2023, 17.00 bis 18.00 Uhr	
BEI S-H: Online-Workshop	
Konstruktive Kommunikation gegen Rassismus	42
.....	
23. März 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr	
advsh: Online-Workshop	
Rassismus im Berufsalltag erkennen und entgegenwirken	44

26. März 2023, 10.00 bis 17.00 Uhr	
Wüstenblumen und HoR Rendsburg: Workshop	
Rassismus ... und was wir dagegen unternehmen können	56
27. März 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr	
PfD Lübeck und PROvention: Workshop	
Antimuslimischer Rassismus	59
29. März 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr	
RBT Kiel: Online-Workshop	
Rassismus und Sprache - Exotische Grünkohlsuppe und zweiheimische Deutsche	62
29. März 2023, 15.30 bis 19.30 Uhr	
Hansestadt Lübeck, PfD und IKB Lübeck: Workshop	
„Misch dich ein!“ : Anti-Rassismus Workshop - Rassismus erkennen und dekonstruieren	63
29. März 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr	
PROvention: Workshop	
Antimuslimischer Rassismus	64
31. März 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr	
RBT Itzehoe und KJR Steinburg: Workshop	
Rassismus im Verein - Bei uns doch nicht?	71
01. April 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr	
House of Resources Rendsburg-Eckernförde: Workshop	
Warum sprechen wir nicht mehr miteinander? - Ist Schweigen die richtige Antwort auf Angst?	75

Kultur & Sport

19. März 2023, 19.30 Uhr	
PfD und Kino Bargteheide: Filmvorführung	
Film „Till - Kampf um die Wahrheit“	14

.....	
20. März bis 02. April 2023, ganztägig	
VHS Bargteheide, Museumsdienst HH und KZ-Gedenkstätte: Digitale Ausstellungen und Führungen	
Geschichte und Vermittlung digital: KZ-Gedenkstätte Neuengamme	17
.....	
20. März bis 09. April 2023, 9.00 bis 17.00 Uhr	
VHS Bargteheide und RBT Lübeck: Ausstellung	
Die Geschichte der Menschenrechte	27
.....	
21. März 2023, 18.30 bis 20.30 Uhr	
Industriemuseum Elmshorn: Museumsführung	
„Ein Platz an der Sonne“ - Kolonialismus im Tante Emma Laden?	31
.....	
22. März 2023, 19.00 Uhr	
HAKI: Filmvorführung mit anschließendem Dialog	
Filmabend im Zentrum der HAKI e.V.: ‚Moonlight‘ (USA, 2016)	38
.....	
23. März 2023, 18.30 Uhr	
ZEBRA: Geführter Stadtrundgang	
Todesopfer rechter Gewalt - Die Baseballschlägerjahre in Flensburg	45
.....	
23. März 2023, 19.00 Uhr	
Beauftragter für Zuwanderungsfragen, RBT Kiel und Förde-vhs: Filmvorführung mit anschließendem Dialog	
Film: „Naomis Reise“ von Frieder Schlaich (2017)	46
.....	
23. März 2023, 20.30 Uhr	
RBT Flensburg und ZEBRA: Filmvorführung	
Film: „The Truth Lies in Rostock“ (1993)	47
.....	
24. März 2023, 14.00 Uhr	
Die Lübecker Museen: Ausstellungsführung	
Führung zum Thema „Lübecker Rassismusgeschichte“	48
.....	
25. März 2023, 12.00 - 15.00 Uhr	
VHS Bargteheide, Museumsdienst HH und KZ-Gedenkstätte: Führung	
Führung und Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme	52
.....	
26. März 2023, 10.30 bis 12.00 Uhr	
Förde-vhs: Stadtrundgang	
Denkmäler, Stolpersteine und Straßennamen im Zentrum Kiels - Ein kritischer Rundgang zu den Erinnerungsorten der Stadt- und Kulturgeschichte	55

.....	
26. März 2023, 17.00 Uhr	
VHS Elmshorn: Konzert	
Chanson Werkstatt der VHS Elmshorn 40. Abschlusskonzert	58
.....	
31. März 2023, 18.00 Uhr	
Die Lübecker Museen: Ausstellungseröffnung	
Eröffnung der Ausstellung „Hoffnung am Ende der Welt“	72
.....	
01. April 2023, 12.00 Uhr	
Fußballvereine Elmshorn: Fußballturnier	
Willkommens-Cup 2023 „Elmshorn gegen Rassismus“	76
.....	
01. April 2023, 18.00 Uhr	
IKB und Alevitische Gemeinde Lübeck: Cartoon-Kabarett	
Rassismuskritische Kulturveranstaltung mit Muhsin Omurca	77

Kinder & Jugendliche

.....	
18. März 2023, 16.00 Uhr	
ver.di NORD und IKB Lübeck:	
Internationale Vernetzung für rassismuskritische Jugendarbeit	
Grenzen überwinden macht STARK	13
.....	
20. bis 31. März 2023, Nach Absprache	
SoR-SmC S-H und RBT Kiel: Schnipseljagd	
Kiel im Kolonialismus - Wie zeigt sich die Organisation des Kolonialismus im Kieler Stadtbild?	16
.....	
20. März bis 02. April 2023, ganztägig	
Diakonie und Büchereizentrale S-H: Erzählweg im Freien	
Bilderbuch und Erzählweg „Rolle vorwärts - unser kunterbuntes Schleswig-Holstein“	18
.....	
20. März bis 02. April 2023, ganztägig	
KAST und Sinti Union: Stadtrallye/Geocaching in Kiel, Neumünster und Mölln	
Aus der Vergangenheit lernen - eine Spurensuche durch Schleswig-Holstein	19

.....	
22. März 2023, 10.00 bis 12.30 Uhr	
Beauftragter für Zuwanderungsfragen, RBT Kiel und Förde-vhs:	
Filmvorführung mit anschließendem Dialog	
Film „Aus dem Nichts“ von Fatih Akin (2017)	34
.....	
23. März 2023, 11.00 Uhr	
SoR - SmC und KinderWege Lübeck: Radiosendung	
Stimmen aus Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage in Lübeck	41
.....	
24. bis 26. März 2023, Freitag: 14.30 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag: 10.00 bis 15.00 Uhr	
WeltWEGe, AJZ NMS und Straßenabi WS: Workshop	
Rapworkshop in Neumünster	50
.....	
28. März 2023, 15.30 bis 18.00 Uhr	
Deutscher Kinderschutzbund Elmshorn: Kinderfest	
Internationales Kinderfest	60
.....	
30. März 2023, 10.00 bis 11.30 Uhr	
Sprungtuch und VernetzBar Lübeck: Online-Workshop	
Anti-Bias-Ansatz - Wie können verinnerlichte diskriminierende Vorurteile aufgebrochen werden?	65
.....	
31. März 2023, 16.00 bis 18.00 Uhr	
Arbeit und Leben S-H: Filmvorführung mit anschließendem Dialog	
Rassismus gestern und heute - Filmvorführung und Gespräch	70



Veranstaltungs- programm

IWgR 2023 in
Schleswig-Holstein

20. März 2023, 17.30 bis 21.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Auf dem Weg zu einer Welt frei von systemischer Unterdrückung

Keynote von Dr. Emilia Roig

VERANSTALTENDE: Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen Schleswig-Holstein

ORT: Schleswig-Holstein-Saal im Landeshaus,
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

ANMELDUNG: https://phpefi.schleswig-holstein.de/veranstaltungen/index_veranst.php?showid=500 (bis zum 15. März 2023)

ZIELGRUPPE: öffentlich

Zur Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 laden das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen zu einem Abend mit der Autorin und Gründerin des Center for Intersectional Justice (CIJ) in Berlin, Dr. Emilia Roig, ein. Die Keynote von Emilia Roig wird Themen im Zusammenhang mit Intersektionalität und Unterdrückung beleuchten. Anhand konkreter Beispiele wird die Keynote Klarheit über das Konzept der Intersektionalität schaffen und die Teilnehmenden dazu einladen, ihre Perspektive, Wahrnehmung und Überzeugungen in Bezug auf soziale Ungerechtigkeit zu erweitern und zu vertiefen und über die Verzweigungen zwischen Patriarchat, Rassismus und Kapitalismus nachzudenken. Der Impulsvortrag wird auf die UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft einen besonderen Fokus legen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.ldz-sh.de/>

Gleich anmelden:





17. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr

Hansestadt Lübeck und IKB Lübeck: Auftaktveranstaltung

Antirassistische Kulturtage in der Hansestadt Lübeck

VERANSTALTENDE: Hansestadt Lübeck – Stabsstelle Integration und Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. – Haus der Kulturen in Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus

ORT: Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstraße 21, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: integration@luebeck.de

ZIELGRUPPE: Interessierte

Die ‚Antirassistischen Kulturtage‘ in der Hansestadt Lübeck finden unter Schirmherrschaft des Lübecker Bürgermeisters, Herrn Jan Lindenau, statt. Die Hansestadt Lübeck versteht kulturelle Vielfalt und interkulturelle Verständigung seit jeher als Bereicherung in einer solidarischen und offenen Gesellschaft und positioniert sich u. a. mit dem Beitritt zur ‚Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus e.V.‘ als eine weltoffene und Vielfalt wertschätzende Kommune. Einen passenden Rahmen zur Eröffnung der Lübecker Veranstaltungsreihe bietet das Willy-Brandt-Haus. Willy Brandt eröffnete einst selbst die sogenannte ‚Woche der Brüderlichkeit 1971‘ und rief zu Toleranz und zum Kampf gegen Rassismus auf. Die ‚Antirassistischen Kulturtage‘ wollen auch dieses Jahr den Gedanken der Gleichberechtigung und des Friedens mit den Mitteln der Sprache, der Kultur und der Kunst der Argumente in öffentlichen Veranstaltungen stärken. Die Lübecker Veranstaltungsreihe, deren gesondertes Programmheft mit vielen weiteren Veranstaltungen und Aktionen unter www.luebeck.de/integration und www.hausderkulturen.eu abzurufen ist, geht vom 17.03.2023 bis 02.04.2023.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.luebeck.de

www.hausderkulturen.eu

www.facebook.com/hausderkulturenHL

<https://willy-brandt.de/ausstellungen/ausstellungen/haus-luebeck>

18. März 2023, 16.00 Uhr

Internationale Vernetzung für rassismuskritische Jugendarbeit

Grenzen überwinden macht STARK

VERANSTALTENDE: *ver.di* NORD Migrationsausschuss, IKB - Haus der Kulturen Lübeck, Jugendinitiative Grenzenlos und Bund der Alevitischen Jugend Lübeck

ORT: Altstadtbad Krähenteich, An der Mauer 51, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: Kultur@hausderkulturen.eu

ZIELGRUPPE: Jugendliche und Jugendorganisationen

Wir suchen den herkunftsunabhängigen Dialog unter Jugendlichen, frei von Vorurteilen.

Bei der Jugendinitiative können sich junge Menschen engagieren, um mit ihren Ideen und Sichtweisen die jetzige und zukünftige Gesellschaft mitzugestalten.

Eine rassismuskritische Jugendarbeit wird auf Info-Tischen, mit Impulsreferaten, in einem Kulturprogramm und einer Ausstellung vorgestellt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.hausderkulturen.eu

19. März 2023, 19.30 Uhr

Filmvorführung

Film „Till - Kampf um die Wahrheit“

VERANSTALTENDE: Das Kino im Kleinen Theater Bargteheide und Partnerschaft für Demokratie der Stadt Bargteheide

ORT: Kleines Theater Bargteheide, Hamburger Str. 3, 22941 Bargteheide

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Interessierte ab 12 Jahren

Das KINO im Kleinen Theater Bargteheide zeigt in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft für Demokratie den Film „Till - Kampf um die Wahrheit“. Der Film basiert auf wahren Begebenheiten und thematisiert die Geschichte des afroamerikanischen Jugendlichen Emmett Till, der in den 1950er-Jahren aus rassistischen Motiven ermordet wurde.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.bargteheide-kino.de

[E-Mail: kino@kleines-theater-bargteheide.de](mailto:kino@kleines-theater-bargteheide.de)

Telefon: +49 (0)4532-54 40

20. März 2023, 10.00 bis 13.00 Uhr

Offenes Frühstück

Offene Türen beim kunterbunten „Multi-Kulti-Frühstück“

VERANSTALTENDE: Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. Kiel, Caritas
Migrationsberatung, Kleiderkammer Elmshorn

ORT: SkF, Feldstraße 24a, 25335 Elmshorn

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Interessierte

Die Beratungsstelle des SkF e.V. Kiel, die Caritas Migrationsberatung und die Kleiderkammer in Elmshorn öffnen ihre Türen. Bei internationalen Snacks kann geguckt, gestöbert, ausgesucht und geklönt werden!

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.elmshorn.de/neuzugewanderte

20. bis 31. März 2023, nach Absprache

Schnipseljagd

Kiel im Kolonialismus - Wie zeigt sich die Organisation des Kolonialismus im Kieler Stadtbild?

VERANSTALTENDE: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Schleswig-Holstein und Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel (AKJS S-H e.V.)

ORT: Kieler Stadtgebiet

ANMELDUNG: per Email an Regionalkoordination SoR Kiel: sibbel@akjs-sh.de

ZIELGRUPPE: Schulklassen an Kieler „Schulen ohne Rassismus“ (Vorbereitungsworkshops mit Lehrkräften optional)

Das Deutsche Reich war um die letzte Jahrhundertwende das viertgrößte Kolonialreich der Welt. Imperiale Bestrebungen und Kolonialwaren waren allgegenwärtig im Leben der Bevölkerung. Heute hingegen zeugen kaum noch Orte von dieser Vergangenheit. Insbesondere fehlt es an Gedenkorten für die Opfer der kolonialistischen Herrschaft. Kiel wuchs als Reichskriegshafen binnen weniger Jahre um mehr als das zehnfache, war Produktionsstätte der Kaiserlichen Marine und Ausgangsort vieler Überfahrten nach Ostasien. Die Stadt profitierte enorm von der Ausbeutung anderer Länder.

Mit dieser Schnipseljagd können Schüler:innen Orte im Kieler Stadtgebiet besuchen und neu kennenlernen. Voraussetzung ist die Installation der kostenlosen App Actionbound. Ein Ziel soll neben der historischen Erfahrung sein, eine Kontinuitätslinie in die Gegenwart zu ziehen und beispielsweise die schulische Thematisierung von Rassismus zu ergänzen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://akjs-sh.de/veranstaltungen>

<https://de.actionbound.com>

20. März bis 02. April 2023, ganztägig

Digitale Ausstellungen und Führungen

Geschichte und Vermittlung digital: KZ-Gedenkstätte Neuengamme

VERANSTALTENDE: Volkshochschule Bargteheide, Museumsdienst Hamburg
und KZ-Gedenkstätte Neuengamme

ORT: digitales Angebot

ANMELDUNG: <https://www.vhs-bargteheide.de/kurssuche/kurs/Geschichte-und-Vermittlung-digital-KZ-Gedenkstaette-Neuengamme/231-10210D>

ZIELGRUPPE: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Geschichte und Vermittlung digital: Hier finden Sie einen Überblick zu den digitalen Angeboten der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte.

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme ist ein Lernort von internationaler Bedeutung, in dem sich Menschen mit Fragen der Geschichte und der Gegenwart auseinandersetzen können. Hier sollen Besuchende im Hinblick auf das im Nationalsozialismus begangene Unrecht sensibilisiert werden.

Teil des digitalen Angebots sind drei 360-Grad-Rundgänge durch die Gebäude und das Außengelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Alle Ausstellungen der KZ-Gedenkstätte Neuengamme sind online begehbar unter: <http://neueingamme-ausstellungen.info/> (deutsch)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.vhs-bargteheide.de>

20. März bis 02. April 2023, ganztägig

Erzählweg im Freien

Bilderbuch und Erzählweg „Rolle vorwärts - unser kunterbuntes Schleswig-Holstein“

VERANSTALTENDE: Projekt „Zeitentausch“ im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein in Kooperation mit der Büchereizentrale S-H und den Zukunftsbibliotheken-sh

ORT: Flensburg, Waitzstr. 3-5 und an weiteren Orten in SH

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Kinder, Familien, Kita-Gruppen, Grundschulen und alle weiteren Interessierten

Der Erzählweg „Rolle vorwärts - unser kunterbuntes Schleswig-Holstein“, trägt dazu bei, Diversität als Normalfall anzusehen. Mit Wimmelbildern, gestaltet von Hala Ismaeil und Ziead Zankello, und kurzen Impulstexten, werden Station für Station verschiedene Orte Schleswig-Holsteins vorgestellt, die von den unterschiedlichsten Menschen besucht werden. Entdecken lassen sich dabei sowohl Kinder und Erwachsene verschiedener Hautfarben als auch verschiedener Familienmodelle oder Menschen mit Behinderung. Neben dem Erzählweg, der u. a. in Flensburg zu sehen sein wird, bekommen auch andere Büchereien Gelegenheit, mit den Bildtafeln und Bilderbüchern zu arbeiten und z. B. Aktionen mit Kita-Gruppen zu planen.

Einzelne Termine dazu werden nach und nach hier veröffentlicht: <https://diversity-leben.de> und <https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/veranstaltungen/erzaehlweg-rolle-vorwaerts.-unser-kunterbuntes-schleswig-holstein.html>

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/veranstaltungen/internationale-wochen-gegen-rassismus-2023.html>

<https://diversity-leben.de>

20. März bis 02. April 2023, ganztägig

Stadtrallye/Geocaching in Kiel, Neumünster und Mölln

Aus der Vergangenheit lernen – eine Spurensuche durch Schleswig-Holstein

VERANSTALTENDE: KAST e.V. und Sinti Union Schleswig-Holstein e.V.

ORT: Kiel, Neumünster, Mölln mit je 4 Suchpunkten innerhalb der Städte

ANMELDUNG: per E-Mail an: spurensuche@kast-sh.de – die Teilnehmenden erhalten eine Bestätigungsmail mit weiteren Instruktionen.

ZIELGRUPPE: öffentlich

KAST e.V. und die Sinti Union S-H e.V. laden euch herzlich ein, eine GPS-Spuren-suche im Stil des „Geocachings“ durchzuführen. Unter dem Titel „Aus der Vergangenheit lernen – eine Spurensuche durch S-H“ wurden in den Städten Neumünster, Kiel und Mölln an vier unterschiedlichen Standorten kleine „Caches“ bzw. Behälter versteckt. Um an der Spurensuche teilnehmen zu können, schreibt eine Mail an spurensuche@kast-sh.de und teilt uns mit, in welche der drei Städte (Kiel, Neumünster, Mölln) ihr nach den Caches suchen möchtet. Die Caches werden mittels Koordinaten ermittelt. Ihr könnt mittels Google Maps (bzw. für IOS Nutzer:innen die Karten-App) darauf zugreifen. In den Caches befinden sich ein Logbuch, ein Stift, ein Infotext mit vertiefenden Infos zu dem jeweiligen Fundorten sowie ein Buchstabe eines 4 Buchstaben-Lösungswortes. Sobald ein Lösungswort gefunden wurde, schickt ihr dies an spurensuche@kast-sh.de. Ihr habt so die Möglichkeit, an einem Preisausschreiben teilzunehmen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

spurensuche@kast-sh.de

<https://kast-sh.de/>

Telefon: 04321/3901777

sintiunionsh@web.de

20. März bis 02. April 2023, ganztägig

Informations- und Flaggenaktion

Die Ärztekammer Schleswig-Holstein mischt sich ein: Gegen Rassismus im Gesundheitswesen

VERANSTALTENDE: Ärztekammer Schleswig-Holstein

ORT: Bismarckallee 8-12, 23795 Bad Segeberg

ANMELDUNG: keine Anmeldung notwendig

ZIELGRUPPE: Ärztinnen und Ärzte

Während der Internationalen Woche gegen Rassismus wird ein Banner mit dem Slogan „Die Ärztekammer Schleswig-Holstein mischt sich ein: Gegen Rassismus im Gesundheitswesen“ in der Ärztekammer angebracht.

Darüber hinaus wird das Thema über die sozialen Medien und das schleswig-holsteinische Ärzteblatt an die rund 20.000 Mitglieder der Ärztekammer Schleswig-Holstein kommuniziert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.aeksh.de

www.instagram.com/aerztekammer_sh

www.facebook.com/aerztekammersh

20. März bis 02. April 2023, ganztägig

Flaggenaktion

Kiel zeigt Flagge gegen Rassismus

VERANSTALTENDE: Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel

ORT: Fußgängerzone Holstenstraße in Kiel

ANMELDUNG: keine Anmeldung notwendig

ZIELGRUPPE: öffentlich

Es werden Flaggen, die im Rahmen eines Beteiligungsprojektes mit zahlreichen Kieler Vereinen und Gruppierungen entstanden sind, über der Kieler Fußgängerzone Holstenstraße gehisst.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.kiel.de

www.kiel.de/internationale-wochen-gegen-rassismus

referat-migration@kiel.de

20. März bis 02. April 2023, jederzeit digital verfügbar

Statements im öffentlichen Raum

Eine Stadt für alle – Kiel ohne Rassismus

VERANSTALTENDE: Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel

ORT: digitale Außenwerbeflächen (Roadside-Screen) und soziale Medien

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: öffentlich

Kieler Vereine, Institutionen und Bereiche der Stadtverwaltung verfassen Statements für Vielfalt und gegen Rassismus. Diese kurzen Clips werden auf den digitalen Werbeflächen in Kiel und in den sozialen Medien der Landeshauptstadt Kiel (www.kiel.de) zu sehen sein.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.kiel.de/internationale-wochen-gegen-rassismus

referat-migration@kiel.de

20. März bis 02. April 2023, täglich um 10.00 Uhr

Videos bei YouTube

Rassismus? Diskriminierung? Stell dich nicht so an!!!

VERANSTALTENDE: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. und UTS e.V.

ORT: YouTube Kanal „SZOL HA“

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Migrant:innen und die Aufnahmegesellschaft

Das Projekt „Rassismus? Diskriminierung? Stell dich nicht so an!!!“ ist eine Sammlung von 14 Videos über Alltagsrassismus/Rassismus sowie über rassistische Angriffe, die wir Mitglieder vom Verein Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V. erlebt haben. Wir sind aktuell 216 Mitglieder aus 39 Ländern und wissen genau, wie sich Alltagsrassismus und/oder Rassismus anfühlt und möchten gern etwas dagegen unternehmen. Mit den Videos versuchen wir die Aufnahmegesellschaft für Alltagsrassismus zu sensibilisieren.

Während der internationalen Woche gegen Rassismus vom 20.03.2023 bis 02.04.2023 werden wir jeden Tag um 10.00 Uhr ein Video auf unserem YouTube Kanal Szol Ha veröffentlichen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

Internetseite: <https://wuestenblumen-ev.wixsite.com/rd-eck>

YouTube Kanal: SZOL HA

20. März bis 2. April 2023, ganztägig

Fußbodenaufkleber-Aktion

Kreis Steinburg mischt sich ein - im Zeichen gegen Rassismus!

VERANSTALTENDE: Koordinierungsstelle Integration des Kreises Steinburg

ORT: Fußgängerzone zwischen Feldschmiede und Ecke Kirchenstraße/Breite Straße in der Innenstadt, Itzehoe

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: öffentlich

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden Fußbodenaufkleber mit dem offiziellen Motiv unter dem Motto „Misch Dich ein“ der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus in der Itzehoer Innenstadt auf Höhe der Feldschmiede bis zur Ecke Kirchenstraße/Breite Straße befestigt, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen und zu diesem Thema und den Aktionswochen zu informieren.

20. März bis 02. April 2023, ganztägig

Anti-Rassismus-Bank

„Kein Platz für Rassismus“

VERANSTALTENDE: Koordinierungsstelle Integration des Kreises Steinburg in Kooperation mit einer afghanischen Migrantengruppe

ORT: Kreis Steinburg, Viktoriastr. 16, 25524 Itzehoe

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: öffentlich

Gemeinsam mit einer Gruppe von engagierten Männern aus Afghanistan aus dem Kreisgebiet hat die Koordinierungsstelle Integration des Kreises Steinburg 2022 unter dem Motto „Kein Platz für Rassismus“ eine Anti-Rassismus-Bank gestaltet. Diese Bank wird zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus vor dem Gebäude des Kreistagssaals aufgestellt, um das Thema Rassismus und Ausgrenzung sichtbar zu machen.

20. März bis 2. April 2023, ganztägig

Poster-Aktion

Kreis Steinburg mischt sich ein - im Zeichen gegen Rassismus!

VERANSTALTENDE: Koordinierungsstelle Integration des Kreises Steinburg

ORT: kreisweit in 17 Bussen der Vineta Steinburg GmbH

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: öffentlich

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden in 17 Bussen im Kreisgebiet Steinburg Poster mit dem offiziellen Motiv unter dem Motto „Misch Dich ein“ von der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus ausgehängt, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen und zu diesem Thema und den Aktionswochen zu informieren.

20. März bis 09. April 2023, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung

Die Geschichte der Menschenrechte

VERANSTALTENDE: Volkshochschule Bargteheide, Gleichstellungsbeauftragte Amt Bargteheide-Land, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Lübeck und Amnesty International Deutschland

ORT: Volkshochschule der Stadt Bargteheide, Am Markt 4 / Stadthaus Foyer, 22941 Bargteheide sowie Amt Bargteheide-Land, Eckhorst 34, 22941 Bargteheide

ANMELDUNG: www.vhs-bargteheide.de/kurssuche/kurs/Ausstellung-Die-Geschichte-der-Menschenrechte/231-10206A

ZIELGRUPPE: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Die Geschichte der Menschenrechte ist auch eine Geschichte wiederkehrenden Zorns. Würden Menschen andere Menschen nicht seit Urzeiten misshandeln und unterdrücken, gäbe es kein Problem. Die Bedeutung universeller Rechte wird vor allem dort deutlich, wo Ungerechtigkeiten besonders groß sind. Vor über 70 Jahren entstand ein Text, der seine Kraft bis heute entfaltet. Die Staaten der Vereinten Nationen verabschiedeten am 10. Dezember 1948 die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ – 30 Artikel, die das Bild einer Welt skizzieren, in der alle frei und friedlich miteinander leben können. Diese Ausstellung blickt auf einzelne Menschenrechte sowie Ereignisse und Persönlichkeiten, die exemplarisch für die Entwicklungen in den vergangenen 70 Jahren stehen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.vhs-bargteheide.de/kurssuche/kurs/Ausstellung-Die-Geschichte-der-Menschenrechte/231-10206A>

<https://www.vhs-bargteheide.de>

21. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr

Vortrag

Ultranationalismus im Türkischen Film und Fernsehen

VERANSTALTENDE: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Fachstelle diyalog

ORT: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Elisabethstraße 59, 24143 Kiel

ANMELDUNG: per E-Mail an: diyalog@tgsh.de (bis zum 15. März 2023)

ZIELGRUPPE: Interessierte

Türkischsprachige Fernsehserien werden nicht nur von türkeistämmigen Personen, sondern auch von Menschen aus Bulgarien, Syrien, Irak usw. gerne verfolgt. In diesen Serien werden unter anderem Verschwörungstheorien aus Sicht der Türkei thematisiert, wodurch Gedanken und Ziele des Türkischen Ultranationalismus ihren Weg in die Wohnzimmer der Menschen finden. Wir diskutieren gemeinsam darüber, welche Verschwörungstheorien dabei besonders häufig zur Sprache kommen, welche Auswirkungen diese haben und wie sie die Einstellungen und Ansichten der Zuschauer:innen beeinflussen können.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

provention.tgsh.de/diyalog

21. März 2023, 17.30 bis 19.00 Uhr

Landesweite Online-Speed-Dialog-Aktion

„Schleswig-Holstein spricht ...über Rassismus“

VERANSTALTENDE: Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus (AWO LV S-H e.V.), Koordination Integration im Kreis Schleswig-Flensburg, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V.

ORT: online

ANMELDUNG: per E-Mail an: info@rbt-sh.de

ZIELGRUPPE: Interessierte

Unter dem Motto „Schleswig-Holstein spricht...über Rassismus“ lädt die AWO mit vielen Kooperationspartner:innen am Internationalem Tag gegen Rassismus am 21. März 2023 alle Interessierten ganz herzlich zu einem politischen Online-Speed-Dialog ein. Wir schaffen einen digitalen Raum der Begegnung, um Menschen miteinander ins Gespräch und in den Austausch zum Thema Rassismus zu bringen. „Was beschäftigt uns bei diesem Thema? Was können wir gegen Alltagsrassismus tun? Wie gestalten wir unsere vielfältige Gesellschaft?“

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

Kontakt: info@rbt-sh.de

Der Zugangscodewird nach der Anmeldung vor der Veranstaltung zugesandt.

21. März 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr

Vortrag

Polizei und Shoa

VERANSTALTENDE: Zentrale Ansprechstelle Antirassismus und Werte der Landespolizei Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Landesdemokratiezentrum und Landespräventionsrat Schleswig-Holstein

ORT: „Kiek in“, Gartenstraße 32, 24534 Neumünster

ANMELDUNG: Anmeldung und Platzvergabe per E-Mail an: ASAW@polizei.landsh.de (bis zum 15.03.2023)

ZIELGRUPPE: Beschäftigte der Landespolizei und Interessierte

Der Polizeihistoriker und Wissenschaftlicher Direktor der Forschungsstelle für Polizei- und Demokratiegeschichte in Niedersachsen, Herr Dr. Dirk Götting, wird einen Vortrag mit anschließender Fragerunde zum Thema Polizei und Shoa halten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

ASAW@polizei.landsh.de

21. März 2023, 18.30 bis 20.30 Uhr

Museumsführung

„Ein Platz an der Sonne“ - Kolonialismus im Tante Emma Laden?

VERANSTALTENDE: Industriemuseum Elmshorn

ORT: Industriemuseum Elmshorn, Catharinenstraße 1, 25335 Elmshorn

ANMELDUNG: keine Anmeldung notwendig, Kosten 2 €

ZIELGRUPPE: Interessierte

Schiffbau, Kolonialwarenladen und Schule. Diese Bereiche nahmen im Kaiserreich vor rund 100 Jahren entscheidenden Einfluss auf das alltägliche Leben. Ins Deutsche Reich gelangten koloniale „exotische“ Güter unterschiedlichster Art, die in den Kolonialwarenläden feilgeboten wurden. Findige Unternehmen legten ihren Waren Sammelbilder bei, um die Kauflust zu steigern. Waren und Geschichten prägten dadurch bei den Konsumierenden ein Bild der fernen Welt.

Um den Handel und Personenverkehr in und zu den Gebieten in Übersee zu ermöglichen, war die Nachfrage nach Produkten und Fachkräften aus dem Reich groß. Eisenbahnen wurden angefordert, aber auch Schiffe und Dampfer wurden auf deutschen Werften gebaut und in die Kolonien gesandt. Der Eisenschiffbau, wie er auch in Elmshorn auf der Kremer Werft praktiziert wurde, brachte neue Berufe wie den Nieter mit sich, aber auch Lärm in der ganzen Stadt.

Begeben Sie sich mit uns auf die Reise durch das Industriemuseum Elmshorn.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.elmshorn.de/neuzugewanderte

21. bis 30. März 2023, ganztägig

Social-Media-Aktion

„Ihr fragt, wir antworten!“ - Die ASAW beantwortet eure Fragen zum Thema Antirassismus- und Wertearbeit in der Landespolizei S-H

VERANSTALTENDE: Zentrale Ansprechstelle Antirassismus und Werte der Landespolizei Schleswig-Holstein

ORT: online - Instagram-Kanal: [@polizei.sh](https://www.instagram.com/polizei.sh)

ANMELDUNG: keine Anmeldung notwendig

ZIELGRUPPE: Interessierte

Habt ihr euch schon immer gefragt... Wer für die Themen Antirassismus und Werte innerhalb der Landespolizei ansprechbar ist und diese bearbeitet? Welche Aufgaben zu diesem Themengebiet gehören? Was die Polizei für Wertschätzung und gegen Diskriminierung jedweder Art tut? Im Sinne einer transparenten Polizeiarbeit möchten wir als Zentrale Ansprechstelle Antirassismus und Werte der Landespolizei S-H im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ eure Fragen rund um die Themen Antirassismus und Werte in Bezug auf die Landespolizei beantworten. Für einen konstruktiven Austausch rufen wir über den Instagram-Kanal [@polizei.sh](https://www.instagram.com/polizei.sh) der Landespolizei S-H daher alle Interessierten auf, ab dem 21. März 2023, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, Fragen zu diesen Themen in Verbindung mit der Polizeiarbeit zu stellen, die dann gebündelt über den Account [@polizei.sh](https://www.instagram.com/polizei.sh) am 30. März 2023 beantwortet werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

ASAW@polizei.landsh.de

21. März bis 02. April 2023, genaue Termine folgen

Gesprächsrunden und Aktionen zum Thema

Lasst uns schnacken! Gemeinsam vielfältig vor Ort

VERANSTALTENDE: AWO Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Projekt „Mitwirkung - im Verband!“ in Kooperation mit den „Zukunftsbibliotheken-sh“ und der Büchereizentrale Schleswig-Holstein

ORT: in verschiedenen Büchereien des Landes, die noch bekannt gegeben werden

ANMELDUNG: Anmeldung vor Ort bei einzelnen Terminen oder online unter: <https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/veranstaltungen/internationale-wochen-gegen-rassismus-2023.html>

ZIELGRUPPE: Interessierte

Im Aktionszeitraum der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 20.03. bis 02.04.2023 laden einige Büchereien in Schleswig-Holstein, gemeinsam mit der AWO vor Ort, zu verschiedenen Aktionen ein, die für Vielfalt und gegen Rassismus stehen.

Eines der Formate ist zum Beispiel das „4-Gänge-Schnack-Menü“, das zum offenen Gespräch anregt. Begleitet werden die Veranstaltungen von Literatur-Tipps und Medien-Präsentationen der Büchereien zum Thema. Genaue Angaben zu Ort, Zeit und einzelnen Aktionen werden rechtzeitig über die Seiten der Kooperationspartner:innen online auf folgenden Seiten veröffentlicht: <https://zukunftsbibliotheken-sh.de/start/veranstaltungen/internationale-wochen-gegen-rassismus-2023.html> und hier: <https://www.awo-sh.de/main/verband/demokratieforderung/>

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

zukunftsbibliotheken-sh.de/start/veranstaltungen/internationale-wochen-gegen-rassismus-2023.html
www.awo-sh.de/main/verband

22. März 2023, 10.00 bis 12.30 Uhr

Filmvorführung mit anschließendem Dialog

Film: „Aus dem Nichts“ von Fatih Akin (2017)

VERANSTALTENDE: Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel (AWO LV S-H e.V.), ZEBRA e. V., Förde-vhs

ORT: Metro Kino im Schlosshof, Holtenauer Straße 162-170, 24105 Kiel

ANMELDUNG: geschlossene Veranstaltung für Schulkassen; Anmeldung per E-Mail an: info@rbt-sh.de, Tickets zum ermäßigten Preis von 1,50 €

ZIELGRUPPE: Schulkassen mit Jugendlichen ab 16 Jahren

Der mehrfach ausgezeichnete Film des Regisseurs Fatih Akin handelt von einer Frau, deren Mann und Sohn bei einem Bombenanschlag durch Neonazis ermordet werden. Fiktiv bezieht sich der Film dabei auf die rechtsterroristischen Morde des NSU zwischen den Jahren 2000 und 2007.

Wir wollen im Nachgang über Kontinuitäten von rechtem Terror in Deutschland informieren und die Opferperspektive in den Blick nehmen. Mit dem Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Schleswig-Holstein und ZEBRA e. V.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/events/

www.foerde-vhs.de

info@rbt-sh.de

22. März 2023, 15.00 bis 18.00 Uhr

Online-Workshop

Masculine life is war - Männlichkeitsentwürfe und Rassismus als Probleme in der pädagogischen Arbeit

VERANSTALTENDE: Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel (AKJS S-H e.V.)

ORT: Online - Zoom

ANMELDUNG: <https://akjs-sh.de/veranstaltungen/>

ZIELGRUPPE: Pädagogische Fachkräfte und Interessierte

Vorstellungen einer aggressiven, gewaltsamen und misogynen Männlichkeit sind in der Gesellschaft weit verbreitet und werden über Social-Media-Influencer wie z. B. Andrew Tate direkt an Jugendliche und junge Erwachsene weitergegeben. Nicht zuletzt hat die sogenannte Leipziger Autoritarismus-Studie dabei einen klaren Zusammenhang zwischen Sexismus, Antifeminismus und anderen Formen menschenverachtender Haltungen, wie z. B. Rassismus gezeigt. Dieser Workshop bietet einerseits einen Einblick in aktuelle Debatten zu hegemonialer und toxischer Männlichkeit sowie deren Relevanz für ein rassistisches Weltbild. Andererseits soll diskutiert werden, welche Relevanz Männlichkeitsvorstellungen in der pädagogischen Arbeit haben und was Menschen in pädagogischen Berufen dem entgegensetzen können.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://akjs-sh.de/veranstaltungen/>

22. März 2023, 17.30 Uhr

Versammlung

Gründung des Bündnisses gegen Rassismus

VERANSTALTENDE: Stadt Elmshorn – Intergrationskoordination

ORT: Rathaus Elmshorn/Kollegiumssaal, Schulstr. 15 - 17, 25335 Elmshorn

ANMELDUNG: per E-Mail an: integration@elmshorn.de

ZIELGRUPPE: aktive Menschen, Vereine, Einrichtungen, Initiativen Elmshorns

Herzlich Willkommen sind alle aktiven Menschen aus Elmshorn, Vereine, Einrichtungen und Initiativen zur Gründung des Bündnisses gegen Rassismus in Elmshorn.

Aktiv und nachhaltig möchten wir mit Ihnen das Bündnis gestalten und ein Zeichen setzen gegen Diskriminierung und (Alltags)-Rassismus. Kostenfrei und barrierefrei

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.elmshorn.de/neuzugewanderte

22. März 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr

Workshop

„Misch Dich ein - Argumentieren gegen rechte Parolen“

VERANSTALTENDE: Volkshochschule Bargteheide und Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Lübeck (AWO LV S-H e.V.)

ORT: Volkshochschule der Stadt Bargteheide, Am Markt 4 / Stadthaus Raum 6S, 22941 Bargteheide

ANMELDUNG: unter folgender Internetseite: <https://www.vhs-bargteheide.de/kurssuche/kurs/Misch-Dich-ein-Argumentieren-gegen-rechte-Parolen/231-10207>

ZIELGRUPPE: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Misch dich ein! ist das Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus und so wollen wir in diesem Workshop zivilcouragiertes Handeln und Gegenrede ganz konkret üben. Rassistische Abwertung und Ausgrenzung sind alltägliche Realität. Im Workshop soll das Bewusstsein für deren Mechanismen und Wirkungsweisen verstärkt und daraus ableitend verschiedene Argumentationsstrategien entwickelt werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.vhs-bargteheide.de/kurssuche/kurs/Misch-Dich-ein-Argumentieren-gegen-rechte-Parolen/231-1020>

<https://www.vhs-bargteheide.de>

22. März 2023, 19.00 Uhr

Filmvorführung mit anschließendem Dialog

Filmabend im Zentrum der HAKI e.V.: 'Moonlight' (USA, 2016)

VERANSTALTENDE: Queer Refugees and Migrants bei HAKI e.V. – Raum für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und queere Menschen in Schleswig-Holstein und Geschäftsstelle Echte Vielfalt

ORT: HAKI e.V., Walkerdamm 17, 24103 Kiel (1. OG mit Fahrstuhl)

ANMELDUNG: per E-Mail an: veranstaltungen@haki-sh.de oder über Instagram: [instagram.com/queer.refugees.sh/](https://www.instagram.com/queer.refugees.sh/).

FÜR SPONTANE VOR ORT: solange Plätze frei sind

ZIELGRUPPE: Interessierte

Die Gruppe ‚Queer Refugees and Migrants‘ (QUREMI) der HAKI e.V. lädt zu einem Filmabend mit anschließendem Austausch ein. Gezeigt wird der Film ‚Moonlight‘ (USA, 2016) von Barry Jenkins, der auf dem autobiografisch geprägten Theaterstück ‚In Moonlight Black Boys Look Blue‘ von Tarell Alvin McCraney basiert. Der Film erzählt vom Leben und Erwachsenwerden des Chiron, einem jungen schwulen Afroamerikaner. Der zehnjährige Chiron wächst in einem Problembezirk von Miami auf. Die Crack-Sucht seiner Mutter und die Schikanen durch andere Kinder belasten sein Leben – bis er den Drogendealer Juan trifft. In drei Kapiteln werden entscheidende Momente in Chirons Leben gezeigt, in denen dieser selbst entdeckt und für seinen Platz in der Welt kämpft. Der Eintritt ist frei.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://haki-sh.de/>

[instagram.com/queer.refugees.sh/](https://www.instagram.com/queer.refugees.sh/)

[facebook.com/haki.sh.ev](https://www.facebook.com/haki.sh.ev)

Telefon: 0431 17090

E-Mail QUREMI: refugees@haki-sh.de

**22. März 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr und
27. März 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr**

Netzwerktreffen / Offenes Treffen

Interkulturelles Frauennetzwerktreffen

VERANSTALTENDE: Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. – Haus der Kulturen Lübeck, Ev. Frauenwerk Lübeck-Lauenburg und Frauenkommunikationszentrum Aranat

ORT: 22. März: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck,
27. März: Ev. Frauenwerk Lübeck-Lüneburg, Steinrader Weg 11, 23558 Lübeck

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Frauen

Interkulturelles Frauennetzwerktreffen: Austausch zu Themen Gleichstellung, Self-Empowerment und Antidiskriminierung

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.hausderkulturen.eu

www.frauenwerk-luebeck-lauenburg.de

23. März 2023, 9.30 bis 11.30 Uhr

Interkulturelles Frühstück für Frauen

Interkulturelles Frauenfrühstück

VERANSTALTENDE: Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Elmshorn

ORT: Deutscher Kinderschutzbund, Jürgenstr. 11, 25335 Elmshorn

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Frauen

Wir treffen uns zum gemeinsamen Frühstück und Austausch. Wer mag, kann gerne eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen.

Danach wollen wir je nach Interesse zusammen stricken, häkeln oder basteln.

Materialien sind vor Ort. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen und kreative Ideen!

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.elmshorn.de/neuzugewanderte

23. März 2023, 11.00 Uhr

Radiosendung

Stimmen aus Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage in Lübeck

VERANSTALTENDE: Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Lübeck, KinderWege gGmbH, Holstentor-Gemeinschaftsschule, Grundschule am Koggenweg und Dorothea-Schlözer-Schule

ORT: Lübeck FM, UKW 98.8

ANMELDUNG: keine Anmeldung notwendig

ZIELGRUPPE: öffentlich

Schüler:innen aus Schulen, die den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen, kommen in dieser Sendung zu Wort. Sie berichten über den Weg zur Titelverleihung und von ihrer Rolle als „Botschafter:innen für das Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Dieses vom Integrationsfonds der Hansestadt Lübeck geförderte Projekt richtet sich gegen Rassismus und andere Theorien der Ungleichwertigkeit. Die Schüler:innen haben in Zusammenarbeit mit Annegret Schmalfeld, der Regionalkoordinatorin für Lübeck, KinderWege gGmbH, eine Unterrichtseinheit entwickelt und diese dann mit jüngeren Kindern durchgeführt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://kinderwege.de/projekte/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage/>

23. März 2023, 17.00 bis 18.30 Uhr

Online-Workshop

Konstruktive Kommunikation gegen Rassismus

VERANSTALTENDE: Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI)

ORT: online

ANMELDUNG: per E-Mail an: ivan.murillo@bei-sh.org

ZIELGRUPPE: Interessierte

Das Argumentationstraining basiert auf dem Ansatz der konstruktiven Kommunikation, mit dem Ziel im Alltag konstruktiven Dialog zu ermöglichen, seine eigene Position deutlich zu machen und sich auf Augenhöhe zu begegnen. Wir werden Strategien lernen, um für die eigenen Rechte einzustehen. Zudem thematisieren wir Möglichkeiten des Engagements für Initiativen und Beiträge für Migrant:innen in Deutschland.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

ivan.murillo@bei-sh.org

23. März 2023, 18.00 Uhr

Informations-und Diskussionsveranstaltung

Vielfalt als Chance - Diskriminierung blockiert

VERANSTALTENDE: *ver.di* NORD Bildung Migrationsaussuch und Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. – Haus der Kulturen Lübeck

ORT: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: Kultur@hausderkulturen.eu

ZIELGRUPPE: Interessierte

In der Veranstaltung wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, die Mechanismen von Rassismus zu erkennen und Wege zu einer Verringerung von rassistischen Denkmustern und Verhaltensweisen zu finden. Dabei ist das Aufdecken von möglichem Rassismus auf der persönlichen und der strukturellen Ebene entscheidend.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.hausderkulturen.eu

23. März 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr

Online-Workshop

Rassismus im Berufsalltag erkennen und entgegenwirken

VERANSTALTENDE: Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V.

ORT: online über Zoom

ANMELDUNG: per E-Mail an: bdk-antrieb@advsh.de (bis zum 20. März 2023)

ZIELGRUPPE: Interessierte

Rassismus ist ein in Deutschland weit verbreitetes Phänomen – auch und besonders in der Arbeitswelt. Laut einer aktuellen Studie hat jede:r fünfte Deutsche schon einmal Rassismus am Arbeitsplatz erlebt. Rassismus macht allerdings nicht nur nachweislich krank und mindert die Leistungsfähigkeit der Betroffenen, sondern trägt insgesamt zu einem schlechten Betriebsklima bei. Häufig wird Betroffenen von Rassismus nicht geglaubt, wenn sie ihre Erfahrungen ansprechen. Das liegt unter anderem daran, dass sich viele Menschen der eigenen rassistischen Gedanken und Handlungen nicht bewusst sind. Vor diesem Hintergrund geht Frederik Kohler vom Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V. gemeinsam mit den Teilnehmenden den Fragen nach, woran sich Rassismus im beruflichen Alltag erkennen lässt und was dagegen unternommen werden kann.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.advsh.de

23. März 2023, 18.30 Uhr

Geführter Stadtrundgang

Todesopfer rechter Gewalt - Die Baseballschlägerjahre in Flensburg

VERANSTALTENDE: ZEBRA – Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V. und Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Flensburg (AWO LV S-H e.V.)

ORT: Hafermarkt, Heinrichstraße 8, 24937 Flensburg

ANMELDUNG: nicht notwendig oder unverbindlich per E-Mail an:
info@zebraev.de

ZIELGRUPPE: Interessierte

Seit der Wiedervereinigung wurden in Deutschland mindestens 187 Menschen durch rechte, rassistische und antisemitische Gewalt getötet. Auch in Schleswig-Holstein kam es immer wieder zu solchen Taten. Bei Brandanschlägen auf die Wohnhäuser türkischer Migrant:innen in Mölln (1992) und beim Brandanschlag auf eine Geflüchtetenunterkunft in der Lübecker Hafenstraße (1996) starben insgesamt 13 Menschen an den Folgen von rassistischer Gewalt. Auch in Flensburg starben zwei Menschen in den 1990er Jahren aufgrund rechtmotivierter Gewalt. In unserem historisch-politischen Stadtrundgang nehmen wir dich mit auf eine Reise zu den Lebensgeschichten der Betroffenen aus Flensburg, den Hintergründen der Taten und sprechen über die fehlende Erinnerungskultur an die Opfer von rechter Gewalt in Flensburg. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erfahrungen der Betroffenen und ihrer Hinterbliebenen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.zebraev.de

www.rbt-sh.de

23. März 2023, 19.00 Uhr

Filmvorführung mit anschließendem Dialog

Film: „Naomis Reise“ von Frieder Schlaich (2017)

VERANSTALTENDE: Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Regionale Beratungsteams gegen Rechtsextremismus Kiel (AWO LV S-H e.V.), Förde-vhs

ORT: Metro Kino im Schlosshof, Holtenauer Straße 162-170, 24105 Kiel

ANMELDUNG: nicht notwendig, Tickets zum ermäßigten Preis von 6 € sind im Vorverkauf und an der Abendkasse des Metro Kinos erhältlich

ZIELGRUPPE: Interessierte

Der auf einer wahren Geschichte basierende Film vom Regisseur Frieder Schlaich und der Autorin Claudia Schaefer nimmt aus Sicht der Nebenklägerin Naomi den Prozess gegen den Mörder ihrer Schwester in den Blick. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein, Torsten Döhning, Claudia Rabe von Contra - Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein und der Autorin Claudia Schaefer sprechen wir anschließend über Rassismus, Ausbeutung und häusliche Gewalt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/events/

www.foerde-vhs.de

info@rbt-sh.de

23. März 2023, 20.30 Uhr

Filmvorführung

Film: „The Truth Lies in Rostock“ (1993)

VERANSTALTENDE: Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Flensburg (AWO LV S-H e.V.) und ZEBRA e.V.

ORT: Volksbad Flensburg, Schiffbrücke 67, 24939 Flensburg

ANMELDUNG: keine Anmeldung notwendig

ZIELGRUPPE: Interessierte

Im August 1992 griff ein Mob aus Anwohner:innen und Nazis vier Tage lang die „Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber“ (ZaST) im Rostocker Stadtteil Lichtenhagen an. Begeisterte und applaudierende Deutsche machten aus dem brutalen Pogrom eine Art „rassistisches Volksfest“. Es grenzt an ein Wunder, dass bei den Ausschreitungen niemand zu Tode gekommen ist.

Die Videoproduktion „The Truth lies in Rostock“ entstand 1993, thematisiert die Ausschreitungen und entstand unter maßgeblicher Beteiligung von Menschen, die sich zum Zeitpunkt der Geschehnisse im attackierten Wohnheim befanden.

Filmsprache: Deutsch. Der Eintritt ist frei.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

flensburg@rbt-sh.de

info@zebraev.de

24. März 2023, 14.00 Uhr

Ausstellungsführung

Führung zum Thema „Lübecker Rassismusgeschichte“

VERANSTALTENDE: Die Lübecker Museen

ORT: Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk, Kokerstraße 1-3, 23569 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: vks@luebeck.de

ZIELGRUPPE: Interessierte

Die „Völkerkundesammlung“ der Hansestadt Lübeck widmet sich seit einigen Jahren der Aufarbeitung der Lübecker Kolonialvergangenheit. Ein Teil des heutigen Wohlstands der Stadt geht auf den Handel mit oft unter unfairen Bedingungen produzierten Waren aus den Kolonien zurück. Auch in den Kolonien selbst waren Lübecker:innen als Sklavenhändler, Plantagenbesitzer, Missionare, Kolonialbeamte und Täter in Völkermorden Teil des ausbeuterischen Systems. Zur Rechtfertigung dieser Ausbeutung fand eine rassistische Ideologie Verbreitung, die sich u. a. in Werbung, Museen, im Schulunterricht und sogar in der Ausstellung von Menschen fremder Herkunft im Zoo manifestierte. Ein Teil dieser verdrängten Geschichte wird in der Ausstellung „Afrika und Lübeck: eine Spurensuche“ präsentiert. Die Führung, angeboten von Dr. Lars Frühsorge (Kurator der Ausstellung und Herausgeber des Buches „Spuren der Lübecker Kolonialgeschichte“), legt einen Schwerpunkt auf die Geschichte des Rassismus in Lübeck.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://vks.die-luebecker-museen.de/>

<https://afrika-in-luebeck.de/>

24. März 2023, 18.00 Uhr

Diskussion

Diskussionsrunde zum antimuslimischen Rassismus

VERANSTALTENDE: Stadtverwaltung Glückstadt

ORT: Gemeindehaus Am Kirchplatz, Am Kirchplatz 19a, 25348 Glückstadt

ANMELDUNG: per E-Mail an: l.amende@glueckstadt.de

ZIELGRUPPE: Interessierte

Mit einem lebhaften Beitrag wollen wir, in Anlehnung an eine spätere Filmvorführung des Kirchenkinos, über antimuslimischen Rassismus sprechen. Wir möchten uns mit verallgemeinernden Ansichten bzw. negativen Stereotypen, Emotionen, Gedanken und Überzeugungen über „den Islam“ oder „die Muslime“ auseinandersetzen. Dazu gehören eine kurze geschichtliche Einordnung sowie praktische Lösungsansätze. Im Anschluss freuen wir uns über eine anregende Diskussion mit Ihnen. Ab 19.30 Uhr wird dann ein zu der Diskussion passender Film im Rahmen des Kicherkinos gezeigt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://glueckstadt-tourismus.de/veranstaltungen-kalender>

**24. bis 26. März 2023, Freitag, 14.30 bis 19.30 Uhr,
Samstag und Sonntag: 10.00 bis 15.00 Uhr**

Workshop

Rapworkshop in Neumünster

VERANSTALTENDE: Projekt WeltWEGe Schleswig Holstein in Kooperation mit dem AJZ Neumünster und Straßenabi Workshops

ORT: Freitag: wird noch bekanntgegeben, Samstag und Sonntag: Aktion Jugendzentrum, Friedrichstraße 24, 24534 Neumünster

ANMELDUNG: Die Anmeldung erfolgt für alle drei Veranstaltungstage per E-Mail an: info@weltwege-sh.de, per WhatsApp oder Anruf bei Kristin: 0157-50755635 / Einverständniserklärung: <https://weltwege-sh.de/downloads/>

ZIELGRUPPE: Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 22 Jahren

Zusammen mit Anti-Rassismus-Coach und Rapper Marvin Nkansah und mit Unterstützung des AJZ Neumünster wird es laut in der Stadt, denn hier bringt ihr eure Texte erst zu Papier, dann ins Tonstudio - und vielleicht sogar auf die Bühne?! Denn am Sonntag ab 15:00 Uhr wollen wir im AJZ mit einem Open-Mic-Konzert noch ein bisschen die Internationalen Wochen gegen Rassismus mit euch feiern.

Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte beachtet, dass es sich um einen dreitägigen Workshop handelt. Am besten wäre also, wenn ihr an allen drei Tagen dabei sein könnt. Bitte bringt am Freitag die ausgefüllte Einverständniserklärung mit. WeltWEGe ist ein Projekt zur Medien- und Demokratieförderung und wird gefördert vom Land S-H, dem LDZ S-H, dem LPR S-H und dem Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Der Rapworkshop wird organisiert von KAST e. V. und dem AJZ Neumünster.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

Bei Fragen ruft gerne an! Tel.: 0157-50755635

www.ajz-neumuenster.de/

www.weltwege-sh.de

www.instagram.com/weltwege

25. März 2023, 11.00 bis 14.00 Uhr

Antirassistischer Markt der Möglichkeiten

Markt der Möglichkeiten für Vielfalt und gegen Vorurteile

VERANSTALTENDE: Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. - Haus der Kulturen Lübeck und viele weitere Migrant*innenorganisationen aus Lübeck

ORT: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: kultur@hausderkulturen.eu

ZIELGRUPPE: Interessierte

Deutschland ist ein Land mit pluralistischer Gesellschaft - geprägt von der Vielfalt der Lebensformen. Das Grundgesetz ist die Basis dieses Miteinanders, es gründet auf der Unantastbarkeit der Menschenwürde.

Doch wie sieht es mit den demokratischen Grundwerten in der Realität aus und wie können sie gegen Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus verteidigt werden?

Mit Impulsreferaten, Infoständen, Mitmachaktivitäten und Ausstellungen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.hausderkulturen.eu

25. März 2023, 12.00 - 15.00 Uhr

Führung

Führung und Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

VERANSTALTENDE: Volkshochschule Bargteheide, Museumsdienst Hamburg und KZ-Gedenkstätte Neuengamme

ORT: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg

TREFFPUNKT IST DIREKT AM EINGANG DES KZ NEUENGAMME

ANMELDUNG: <https://www.vhs-bargteheide.de/kurssuche/kurs/Fuehrung-und-Besichtigung-der-KZ-Gedenkstaette-Neuengamme-in-Hamburg/231-10209>

ZIELGRUPPE: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Das dreistündige „Projekt“ ist das Grundangebot der KZ-Gedenkstätte Neuengamme für begleitete Gruppen. Es besteht aus einer thematischen Einführung sowie verschiedenen Stationen im Gelände und kombiniert Ausstellungs- und Rundgangelemente. Neben der Hauptausstellung und dem ehemaligen Häftlingslager können Teile des Geländes – beispielsweise Klinkerwerk, Stichkanal, Kommandantenhaus – bis zum Internationalen Mahnmal und dem „Haus des Gedenkens“ erkundet werden. Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme ist ein Lernort von internationaler Bedeutung, in dem sich Menschen mit Fragen der Geschichte und der Gegenwart auseinandersetzen können.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.vhs-bargteheide.de>

25. März 2023, 14.00 bis 18.00 Uhr

Dialogveranstaltung

Frau - Schwarz - stark?! The burden of always being a strong (black) woman - Let's talk

VERANSTALTENDE: Diakonie S-H, Projekt „Netzwerk Integration Empowerment#WIRKLICHMACHEN“ in Kooperation mit Sisters – Frauen für Afrika e.V.

ORT: Seminarraum im KDA, Gartenstraße 20, 24103 Kiel

ANMELDUNG: per E-Mail an: Andrea Bastian, bastian@diakonie-sh.de (bis zum 17. März 2023)

ZIELGRUPPE: Frauen aus Vereinen, Einrichtungen, Communities

Inspiriert von der internationalen UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft laden die Moderatorinnen in diesem Gespräch dazu ein, Bilder von Selbst- und Fremdbeschreibung zu teilen. Gemeinsam wollen wir uns dafür einsetzen, dass die Beschränkungen durch genderspezifische und rassistische Stereotype, die Frauen afrikanischer Herkunft auferlegt werden, durchbrochen und in Frage gestellt werden können. In einem achtsamen Dialog wollen wir gemeinsam über unsere Erfahrungen sprechen – mit Offenheit, Respekt und absolut gleichwertig.

Mit Sista Oloruntoyin, Certified Psychosocial Counselor, Therapeutin, Künstlerin, Aktivistin für die Black Community Hamburg und Delphine Takwi, Sozialpädagogin, sowie dem Verein Sisters Frauen für Afrika. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://diversity-leben.de/event/>

25. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr

Vortrag mit Diskussion

İslam'da ırkçılığın yeri var mı? - Gibt es im Islam einen Platz für Rassismus?

VERANSTALTENDE: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Fachstelle diyalog in Kooperation mit DITIB Lübeck e.V.

ORT: Türkisch-Deutsches Kulturzentrum Diyanet Lübeck e.V., Fleischhauerstraße 55-57, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: diyalog@tgsh.de (bis zum 20. März 2023)

ZIELGRUPPE: Interessierte

Rassismus – der Feind des friedlichen Lebens und der Menschheit: Hat Rassismus einen Platz im Islam?

Dieser Frage gehen der Projektleiter von diyalog, Mahir Ötün, und der islamische Theologe Eyüb Özdemir, Vorbeter und Prediger der DITIB Lübeck e.V., in einem gemeinsamen Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde nach.

Nach der Runde lädt DITIB Lübeck die Teilnehmer:innen herzlich zum gemeinsamen Fastenbrechen ein.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

provention.tgsh.de/diyalog

26. März 2023, 10.30 bis 12.00 Uhr

Stadtrundgang

Denkmäler, Stolpersteine und Straßennamen im Zentrum Kiels - Ein kritischer Rundgang zu den Erinnerungsorten der Stadt- und Kulturgeschichte

VERANSTALTENDE: Förde-vhs

ORT: Treffpunkt: Förde-vhs, Haupteingang, Muhliusstraße 29-31, 24103 Kiel

ANMELDUNG: per E-Mail an: info@foerde-vhs.de oder per Telefon: 0431 / 901-5200 oder online: www.foerde-vhs.de

ZIELGRUPPE: Interessierte ab 14 Jahren

Der Tod von George Floyd im Jahr 2020 und die daraus resultierende Black Live Matter Bewegung haben in vielen „westlichen“ Ländern eine erneute Debatte darüber angestoßen, wie eine zeitgemäße Erinnerungskultur aussehen sollte. Vielerorts wurden Denkmäler zerstört, historische Personen kritisch hinterfragt und Straßennamen geändert. Auch die Geschichte der Stadt Kiel manifestiert sich unter anderem in zahlreichen materiellen Zeitzeugnissen, die über das gesamte Stadtgebiet verstreut und zu entdecken sind. Anhand von konkreten materiellen Zeugnissen werden wir uns unter der Leitung des Historikers Sascha Liedtke vor Ort kritisch mit der Erinnerungskultur in den Kieler Stadtteilen Altstadt und Damperhof auseinandersetzen. Anmeldung erforderlich, Kurs-Nr. 23F13601.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.foerde-vhs.de

Tel. 0431 / 901-5200

info@foerde-vhs.de

26. März 2023, 10.00 bis 17.00 Uhr

Workshop

Rassismus ... und was wir dagegen unternehmen können

VERANSTALTENDE: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V., House of Resources Rendsburg-Eckernförde, UTS e.V. und Projekt GeT AKTIV

ORT: House of Resources (UTS e.V.), Materialhofstraße 1b, 24768 Rendsburg

ANMELDUNG: per E-Mail an Rosana Trautrimms : wuestenblumen.rd.eck@gmail.com oder per Telefon: 015256200756/ 04331 9453637

ZIELGRUPPE: Migrant:innen

Wir möchten uns einen Tag lang mit Rassismus beschäftigen. Wir wollen uns ansehen, was Rassismus ist und wie er entsteht. Wir möchten unsere Erfahrungen dazu austauschen. Und wir wollen gemeinsam besprechen, was wir in Rendsburg und überall dagegen machen können.

Was ist Rassismus? Was sind Vorurteile? Wie entstehen Vorurteile? Habe ich Vorurteile? Was ist Diskriminierung? Was ist Sexismus? Was ist Benachteiligung? Was ist Gleichbehandlung und Ungleichbehandlung? Welche Merkmale können zu einer Diskriminierung führen? Was ist Alltagsrassismus? Was erlauben und verbieten die Gesetze? Wie weit reicht die Meinungsfreiheit? Welche Diskriminierung ist verboten? Welche Möglichkeiten geben mir die Gesetze? welche Möglichkeiten gibt mir meine Meinugnsfreiheit?

Diese und andere Fragen werden wir bei unserem Workshop bearbeiten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

wuestenblumen-ev.wixsite.com/rd-eck

Yout Tube Kanal: SZOL HA

26. März 2023, 14.00 bis 16.30 Uhr

Projektpräsentation mit Redebeiträgen und Diskussion

Medien machen mich mit! - Antimuslimischer Rassismus in Medien

VERANSTALTENDE: Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Projekt Raum 3

ORT: Türkische Gemeinde in SH e.V., Elisabethstraße 59, 24143 Kiel

ANMELDUNG: um formlose Anmeldung wird gebeten, ist jedoch nicht zwingend erforderlich – auf Instagram: raum.3 oder per E-Mail: raum3@tgsh.de (bis zum 23. März. 2023)

ZIELGRUPPE: Interessierte

Wir zeigen ein selbst produziertes Video von Jugendlichen, die sich mit dem Thema Antimuslimischer Rassismus in Medien beschäftigt haben. Darin stellen sie ihren Umgang mit und die Auswirkungen von Medien auf ihre Lebenswelt dar. Im Anschluss laden wir zu einer interessanten Beitrags- und Diskussionsrunde ein.

Gebetsmöglichkeiten stehen bei Bedarf zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

Instagram: raum.3

E-Mail: raum3@tgsh.de

26. März 2023, 17.00 Uhr

Konzert

Chanson Werkstatt der VHS Elmshorn

40. Abschlusskonzert

VERANSTALTENDE: Volkshochschule der Stadt Elmshorn

ORT: Haus 13 e.V., Adolfstr. 13, 25335 Elmshorn

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: musikalisch Interessierte

Seit über zehn Jahren gibt es die Chanson Werkstatt, die an diesem Wochenende zum 40. Mal ihre Pforten öffnet. Die teilnehmenden Sängerinnen und Sänger präsentieren die Lieder, Songs und Chansons, an deren Interpretation sie mit Anna Haentjens, am Klavier begleitet von Sven Selle, in den Räumen der Volkshochschule Elmshorn gearbeitet haben. Es geht bei der Chanson-Werkstatt um die Erarbeitung und Präsentation auch anitrassistischer Texte. Die Präsentation im Haus 13 in Elmshorn ist öffentlich und kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.elmshorn.de/neuzugewanderte

27. März 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr

Workshop

Antimuslimischer Rassismus

VERANSTALTENDE: Partnerschaft für Demokratie Lübeck und Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus PROvention

ORT: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: demokratie-leben@sprungtuhev.de (bis zum 13. März 2023)

ZIELGRUPPE: Interessierte, Engagierte, Ehrenamtliche

Die Ablehnung des Islams und der Muslim:innen in Deutschland hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Antimuslimische Positionen scheinen anschlussfähig geworden zu sein. Immer mehr Muslim:innen erfahren Ablehnung und Anfeindungen im Alltag – einem sogenannten antimuslimischen Rassismus. Wie negative Wahrnehmungen „des Islams“ entstehen, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop. Ziel ist es, sowohl ein tieferes Verständnis von Antimuslimischem Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem zu schaffen, als auch die Perspektiven betroffener Menschen zu beleuchten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.demokratie-luebeck.de, E-Mail: demokratie-leben@sprungtuhev.de
www.provention.tgsh.de

28. März 2023, 15.30 bis 18.00 Uhr

Kinderfest

Internationales Kinderfest

VERANSTALTENDE: Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Elmshorn

ORT: Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Elmshorn, Friedensallee 35,
25335 Elmshorn

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Familien

Wir wollen mit Euch ein buntes, fröhliches Kinderfest feiern. Es warten viele tolle Aktionen, Spiele und Leckereien auf Euch. Kommt vorbei und lasst Euch überraschen!

Der Kinderschutzbund stellt die interkulturelle Begegnung an diesem Nachmittag für alle Familien Elmshorns in den Mittelpunkt und unterstützt mit ihrem Kinderfest der Vielfalt u. a. den Abbau von Vorurteilen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.elmshorn.de/neuzugewanderte

28. März 2023, 18.00 Uhr

Vortrag mit anschließendem Dialog

Rassismus auf dem Wohnungsmarkt

VERANSTALTENDE: Einwandererbund e.V. und Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V.

ORT: Einwandererbund e.V., Feldstraße 3 (1. Stock), 25335 Elmshorn

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Interessierte und Betroffene

Rassismus und Diskriminierung können die Suche nach einer Wohnung erheblich erschweren. Dafür gibt es unzählige Erfahrungsberichte und auch Sozialministerin Aminata Touré berichtete in einem kürzlich veröffentlichten Interview von „verdeckter Diskriminierung“ gegenüber Geflüchteten bei der Wohnungssuche. Das ist sehr problematisch, denn angemessener Wohnraum ist unerlässlich für ein menschenwürdiges Leben.

Vor diesem Hintergrund gehen Hanan Kadri (Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V.) und Reinhard Pohl (Einwandererbund e.V.) in der Veranstaltung den Fragen nach, was Rassismus und Diskriminierung kennzeichnet und inwiefern sie den Wohnungsmarkt beeinflussen. Dabei soll es auch um die Frage gehen, wie sich Personen gegen Rassismus und Diskriminierung bei der Wohnungssuche wehren können. Teilnehmenden der Veranstaltung wird dabei die Gelegenheit gegeben, von ihren persönlichen Erfahrungen zu berichten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.advsh.de

www.ewbund.de

www.elmshorn.de/neuzugewanderte

29. März 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr

Online-Workshop

Rassismus und Sprache - Exotische Grünkohlsuppe und zweiheimische Deutsche

VERANSTALTENDE: Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel
(AKJS S-H e.V.)

ORT: online

ANMELDUNG: per E-Mail an: groeneveld@akjs-sh.de

ZIELGRUPPE: pädagogische Fachkräfte und Interessierte

Dieser Workshop richtet sich an alle, die über die eigenen Sprachgewohnheiten nachdenken möchten. Sprache bildet Wirklichkeit ab, ist wandelbar, kann Schubladendenken reproduzieren, aber auch in Frage stellen. Zunächst gibt es einen Austausch zu der Frage, welchen Wandel der eigene Sprachgebrauch durchlaufen hat. Anschließend werden Empfehlungen für einen respektvollen, rassismuskritischen Sprachgebrauch in der Gruppe diskutiert. Neben diesen Formulierungsempfehlungen werden zudem Quellen und Nachschlagewerke betrachtet. Der Workshop schließt mit einer kurzen Übung zu typischen Abwehrreaktionen, welche bei der Thematisierung von Rassismus auftreten, ab.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

groeneveld@akjs-sh.de

29. März 2023, 15.30 bis 19.30 Uhr

Workshop

„Misch dich ein!“ : Anti-Rassismus Workshop - Rassismus erkennen und dekonstruieren

VERANSTALTENDE: Hansestadt Lübeck – Stabstelle Integration mit der Partnerschaft für Demokratie Lübeck und Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. – Haus der Kulturen Lübeck

ORT: Die Diele, Mengstr. 41, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: integration@luebeck.de

ZIELGRUPPE: Interessierte

Wir alle sind Teil einer rassistischen Gesellschaft und haben Vorurteile (unbewusst) verinnerlicht. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Konflikte zunehmen und Menschen weiterhin rassistisch motivierte Gewalt erfahren, wollen dies viele Menschen nicht mehr hinnehmen und sich aktiv gegen Rassismus und für ein gleichberechtigtes Miteinander einsetzen. Doch oft mangelt es an Grundwissen zum Thema Rassismus. Um sich gegen Rassismus engagieren zu können, braucht es Klarheit, denn die Bedeutung des Begriffs ist nicht für alle gleich und daher nicht allgemeingültig. Der Kurs zielt darauf ab, den Begriff aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und für die Teilnehmenden im Alltag wahrnehmbar und greifbar werden zu lassen. Der Kurs will Hilfestellung leisten, aktiv eine gleichberechtigte Gesellschaft zu fördern, Rassismus also nicht zu reproduzieren, sondern zu reflektieren und zu dekonstruieren.

Referierende: Gesine Gondesen und Evans Gumbe

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.luebeck.de

www.demokratie-luebeck.de

www.hausderkulturen.eu

www.facebook.com/hausderkulturenHL

29. März 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr

Workshop

Antimuslimischer Rassismus

VERANSTALTENDE: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.,
Beratungsstelle PROvention

ORT: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Elisabethstraße 59, 24143
Kiel

ANMELDUNG: per E-Mail an: veranstaltung.provention@tgsh.de (bis zum 23.
März 2023)

ZIELGRUPPE: Interessierte

Die Ablehnung des Islams und der Muslim:innen in Deutschland hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Antimuslimische Positionen scheinen anschlussfähig geworden zu sein. So begegnen immer mehr Muslim:innen Ablehnungen und Anfeindungen im Alltag. Weshalb wir von Antimuslimischem Rassismus sprechen und wie negative, oft bedrohlich-übermächtige Wahrnehmungen „des Islams“ entstehen, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop. Ziel ist es, sowohl ein tieferes Verständnis von Antimuslimischem Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem zu schaffen als auch die Perspektiven betroffener Menschen zu beleuchten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.provention.tgsh.de

30. März 2023, 10.00 bis 11.30 Uhr

Online-Workshop

Anti-Bias-Ansatz – Wie können verinnerlichte diskriminierende Vorurteile aufgebrochen werden?

VERANSTALTENDE: Sprungtuch e.V., Projekt FLOW 4.0 in Kooperation mit VernetzBar Lübeck

ORT: online

ANMELDUNG: Zugangslink erfolgt nach Anmeldung an vernetzbar@sprungtuchev.de

ZIELGRUPPE: Interessierte, besonders Schüler:innen ab der 8. Jahrgangsstufe

Zunächst soll mit dem Anti-Bias-Ansatz ein Bewusstsein für Diskriminierungen geschaffen werden. Dabei ist es wichtig, sich kritisch mit der eigenen Wahrnehmung von bereits verinnerlichteten Verhaltensweisen und Vorurteilen auseinanderzusetzen. Hier ist es unabdingbar, wesentliche antidiskriminierende Konzepte an Menschen in Unternehmen und Institutionen zu übermitteln, damit sie ihre eigenen benachteiligenden Strukturen überdenken und demnach aufbrechen können. Grundlegend soll mit dem Ansatz ein individueller und struktureller Veränderungsprozess aktiviert werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.flow40.sprungtuchev.de

IG: [flow_projekt](#)

flow4.0@sprungtuchev.de

30. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr

Vortrag

Ultranationalismus im Türkischen Fernsehen

VERANSTALTENDE: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Fachstelle diyalog

ORT: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Außenstelle Lübeck, Holstenstr. 13-15, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: diyalog@tgsh.de (bis zum 24. März 2023)

ZIELGRUPPE: Interessierte

Türkischsprachige Fernsehserien werden nicht nur von türkeistämmigen Personen, sondern auch von Menschen aus Bulgarien, Syrien, Irak usw. gerne verfolgt. In diesen Serien werden unter anderem Verschwörungstheorien aus Sicht der Türkei thematisiert, wodurch Gedanken und Ziele des Türkischen Ultranationalismus ihren Weg in die Wohnzimmer der Menschen finden. Wir diskutieren gemeinsam darüber, welche Verschwörungstheorien dabei besonders häufig zur Sprache kommen, welche Auswirkungen diese haben und wie sie die Einstellungen und Ansichten der Zuschauer:innen beeinflussen können.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

provention.tgsh.de/diyalog

30. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr

Webtalk mit Expert:innen

Expert:innentalk: Arbeitswelt und Rassismus

VERANSTALTENDE: Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e. V., Projekt „Damit die Chemie stimmt – Gegen Demokratiefeindlichkeit im Betrieb und in der Region Schleswig-Holstein“

ORT: online (Zugangsdaten folgen nach Anmeldung)

ANMELDUNG: per E-Mail an: chemie@sh.arbeitundleben.de

ZIELGRUPPE: Menschen in der Arbeitswelt und Interessierte

Wir verbringen im Durchschnitt mehr Zeit unseres Lebens an unserem Arbeitsplatz als mit unserer Familie. Die Bedingungen, auf die wir im Job treffen, haben also großen Einfluss auf unser Leben und unsere Einstellungen. Unser Job kann auch ein Ort sein, wo wir auf undemokratische Prinzipien, Diskriminierung und Rassismus stoßen: Gemeinsam mit Andreas Suß, Bezirksleiter der IG BCE Schleswig-Holstein, und Professor Dr. Vassilis Tsianos, Soziologe an der Fachhochschule Kiel, möchten wir uns der aktuellen Arbeitsmarktsituation der Chemie- und der Fleischbranche in S-H widmen und die Zusammenhänge mit rassistischer Diskriminierung am Arbeitsplatz diskutieren.

Das Projekt „Damit die Chemie stimmt“ richtet sich mit Bildungsangeboten zu den Themen Demokratiestärkung im Betrieb und Umgang mit Verschwörungsideologien und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit am Arbeitsplatz an die Chemie- und Pharmabranche. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus ist das Angebot offen für alle.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.arbeitundleben-sh.de/damit-die-chemie-stimmt>

Instagram: [arbeitundlebensch](#)

Mail: chemie@sh.arbeitundleben.de

30. März 2023, 18.00 Uhr

Informations- und Diskussionsveranstaltung

Brauchen wir einen Antidiskriminierungsrat und ein Antidiskriminierungsnetzwerk sowie Antidiskriminierungsgesetz in Schleswig-Holstein?

VERANSTALTENDE: *ver.di* NORD Bildung Migrationsausschuss und Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. – Haus der Kulturen Lübeck

ORT: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per Email an: kultur@hausderkulturen.eu

ZIELGRUPPE: Interessierte

Ein Bündnis aus verschiedenen Akteur:innen sieht Lücken in der Gesetzgebung im Bereich der Antidiskriminierung und fordert eine Neuerung der Gesetze.

In Arbeitsgruppen werden anhand von Fallbeispielen Ansätze für Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und anschließend im Plenum beraten.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.hausderkulturen.eu

30. März 2023, 19.00 Uhr

Vortrag mit anschließendem Dialog

Diskriminierung und Rassismus – Was ist das? Was kann man dagegen tun?

VERANSTALTENDE: Stabsstelle Integration der Stadt Flensburg und Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V.

ORT: Ex Sultanmarkt, Neustadt 26, 24939 Flensburg

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Interessierte

Hanan Kadri und Stefan Wickmann vom Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e.V., der ein langjähriger Kooperationspartner der „Anlaufstelle bei Diskriminierung und Rassismus“ in der Stadt Flensburg ist, gehen in ihrem Vortrag den Fragen nach, was Diskriminierung im Allgemeinen und insbesondere Rassismus kennzeichnet und was dagegen unternommen werden kann. Im Anschluss an den Vortrag wird es Gelegenheit für den gemeinsamen Austausch geben.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.advsh.de

31. März 2023, 16.00 bis 18.00 Uhr

Filmvorführung mit anschließendem Dialog

Rassismus gestern und heute – Filmvorführung und Gespräch

VERANSTALTENDE: Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V., Projekt „DEBATTE: Demokratiebildung an (Berufs-)Schulen. Für mehr Toleranz und Teilhabe“

ORT: Gewerkschaftshaus Kiel, Legienstraße 22, 24103 Kiel (Foyer im Erdgeschoss)

ANMELDUNG: per E-Mail an: svenja.reinholtz@sh.arbeitundleben.de

ZIELGRUPPE: Interessierte ab 14 Jahren

Wie gehen Medien und die Öffentlichkeit mit Betroffenen rassistischer Angriffe um? Welche rassistischen Kontinuitäten prägen unsere Gesellschaft? Zu diesen Fragen laden wir Herrn Ibrahim Arslan zum Gespräch ein. Herr Arslan hat als Kind den Brandanschlag von Mölln überlebt. Gemeinsam sehen wir die Dokumentation „Der zweite Anschlag“ (2018), die die Perspektive von Betroffenen der NSU-Morde, des Angriffs auf das Rostocker „Sonnenblumenhaus“ und des Anschlags von Mölln in den Mittelpunkt stellt.

Das Projekt „DEBATTE: Demokratiebildung an (Berufs-)Schulen. Für mehr Toleranz und Teilhabe“ bietet Schulen Projektstage zu Rassismus, Klassismus und menschenverachtenden Einstellungen an. Dafür werden junge Menschen für die Politische Jugendbildung zu Teamenden ausgebildet. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus ist das Angebot offen für alle.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.arbeitundleben-sh.de/debatte>

Instagram: [arbeitundlebesh](#)

Mail: svenja.reinholtz@sh.arbeitundleben.de

31. März 2023, 17.00 bis 20.00 Uhr

Workshop

Rassismus im Verein - Bei uns doch nicht?

VERANSTALTENDE: KJR Steinburg e.V. und Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Itzehoe (AWO LV S-H e.V.)

ORT: Haus der Jugend, Adolf-Rohde-Str. 7, 25524 Itzehoe

ANMELDUNG: per E-Mail an: info@kjr-steinburg.de oder per Telefon: 04821 7485044

ZIELGRUPPE: ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte in Vereinen

Rassismus ist in unserer Gesellschaft tief verankert und begegnet uns in allen Bereichen der Gesellschaft. Ob in der Schule, dem Verein, bei der Arbeit oder im Freundeskreis – überall begegnen uns mit hoher Wahrscheinlichkeit rassistische Aussagen und Verhaltensweisen.

Aber nicht immer ist uns das auch bewusst. Warum das so ist, wie wir Rassismus erkennen und wie wir uns dagegen positionieren können, wollen wir gemeinsam in diesem Workshop erarbeiten. Die Referierenden werden gestellt vom Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Itzehoe (AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.).

Die Teilnahme ist kostenlos.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.kjr-steinburg.de>

<http://www.rbt-sh.de>

31. März 2023, 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Eröffnung der Ausstellung „Hoffnung am Ende der Welt“

VERANSTALTENDE: Die Lübecker Museen

ORT: Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8, 23552 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: vks@luebeck.de

ZIELGRUPPE: Interessierte, Menschen mit spanischer oder lateinamerikanischer Migrationsgeschichte

Die Ausstellung präsentiert mit der Osterinsel und Feuerland zwei Regionen, die als das Ende der Welt bekannt sind. Ein weit verbreitetes Vorurteil besagt, dass die indigene Bevölkerung beider Regionen längst ausgestorben sei oder Opfer ihres eigenen Raubbaus an der Natur wurden. In Wahrheit haben diese Gemeinschaften jedoch bis heute überdauert und setzen sich für den Erhalt ihrer Kultur und der natürlichen Umwelt ein. Die Ausstellung zeigt den Reichtum dieser Kulturen, erinnert an einen heute vergessenen Völkermord mit Verbindungen nach Lübeck, widmet sich aber ebenso dem heutigen Kampf der Indigenen um Anerkennung. Die Ausstellung wird in deutscher und spanischer Sprache präsentiert und richtet sich somit auch explizit an Menschen mit spanischer oder lateinamerikanischer Migrationsgeschichte.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://vks.die-luebecker-museen.de/>

31. März 2023, 18.30 Uhr

Podcast

Rassismus, lass uns darüber reden

VERANSTALTENDE: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. und UTS e.V.

ORT: online: „YouTube Kanal SZOL HA“ und „Offener Kanal Kiel“

ANMELDUNG: nicht notwendig

ZIELGRUPPE: Migrant:innen und die Aufnahmegesellschaft

Der Podcast BRÜCKENSCHLAG vom Verein Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. und UTS e.V. ist ein Projekt, das zum Ziel hat, Migrant:innen zu motivieren sich politisch zu engagieren, politische Teilhabe zu ermöglichen, Vorurteile gegenüber Migrant:innen, Muslimas/Muslimen abzubauen und

Migrant:innen und Aufnahmegesellschaft ins Gespräch zu bringen. Die Themen, die der Podcast BRÜCKENSCHLAG anspricht sind: Möglichkeiten der politischen Teilhabe und Engagement, Rechte Parolen und ihre Auswirkung auf unsere Gesellschaft, Gleichstellung, Inklusion, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Diskriminierung, und viele mehr. Am 31. März 2023 werden wir mit Muhammad Alhussain aus Syrien (Gründungsmitglied von Wüstenblumen e.V., Wirtschaftsinformatiker und Erdgas- und Erdölingenieur) und einer Beraterin von ZEBRA e.V. (Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.) in unserer Folge über das Thema Rassismus reden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

Internetseite: <https://wuestenblumen-ev.wixsite.com/rd-eck>

YouTube Kanal: SZOL HA

31. März 2023, 19.00 Uhr

Interkulturelles Buffet

Interkulturelles Buffet für Vielfalt und gegen Rassismus

VERANSTALTENDE: Über den Tellerrand Rendsburg in Kooperation mit Kulturvermittler – einem Projekt der VHS Rendsburger Ring e.V.

ORT: Bürgersaal, Hohes Arsenal, Arsenalstraße 2, 24768 Rendsburg

ANMELDUNG: keine Anmeldung notwendig

ZIELGRUPPE: Interessierte

Ein interkulturelles Buffet für ein weltoffenes, vielfältiges und friedliches Miteinander! Dazu lädt die „Über den Tellerrand Gruppe Rendsburg“ in Kooperation mit den Kulturvermittler:innen herzlich ein.

Das gemeinsame Essen wird aufgrund des Ramadans nach Sonnenuntergang (gegen 20 Uhr) starten.

Jede:r ist eingeladen eine Kleinigkeit für das Buffet und eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://ueberdentellerrand.org/satelliten/rendersburg/>

01. April 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr

Workshop

Warum sprechen wir nicht mehr miteinander? - Ist Schweigen die richtige Antwort auf Angst?

VERANSTALTENDE: House of Resources Rendsburg-Eckernförde (UTS e.V.)

ORT: UTS e.V., Materialhofstr. 1b, 24768 Rendsburg (1. Stock)

ANMELDUNG: per E-Mail an: info.hor@utsev.de oder per Telefon: 04331-5919990 oder 04331-5919908 (bis zum 30. März 2023)

ZIELGRUPPE: Interessierte

Ziel des Workshops ist es, Erfahrungen mit Vorurteilen und Diskriminierung zu reflektieren und Wege für eine ehrliche Kommunikation MITEINANDER statt gegeneinander zu eröffnen.

Was bringt uns und andere dazu, auf eine bestimmte Art zu reden - oder zu schweigen? Wie können wir...

... Ruhe bewahren, unsere Worte bewusster wählen und Gespräche lenken?

... uns trotz unterschiedlicher Sprachkenntnisse verständigen und uns Respekt verschaffen?

... unsere eigene Stimme finden und zu einer achtsamen Sprachkultur beitragen?

Moderation: Lorenz F. Paas (Mediation, Geflüchtetenhilfe), Stefanie Reen (M.A. Interkulturelle Kommunikation)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://hor-rendsburg.de/>

Facebook: [HoRRendsburg](#)

E-Mail: info.hor@utsev.de

01. April 2023, 12.00 Uhr

Fußballturnier

Willkommens-Cup 2023 „Elmshorn gegen Rassismus“

VERANSTALTENDE: EMTV 1860 e.V., Willkommensteam Elmshorn, Elmshorn Gencler Birligi von 1984 e.V.

ORT: Sporthalle der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn (KGSE), Hainholzer Damm 15, 25337 Elmshorn

ANMELDUNG: per E-Mail an Mehmet Karakavak: Karakavak@emtv.de

ZIELGRUPPE: Fußball-Teams

Kicken gegen Rassismus, ein buntes Fußballturnier der Vielfalt gemeinsam mit dem Willkommensteam Elmshorn und Elmshorn Gencler Birligi von 1984 e.V.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.elmshorn.de/neuzugewanderte

Mehmet Karakavak: Karakavak@emtv.de

01. April 2023, 18.00 Uhr

Cartoon-Kabarett

Rassismuskritische Kulturveranstaltung mit Muhsin Omurca

VERANSTALTENDE: Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. - Haus der Kulturen Lübeck und Alevitische Gemeinde Lübeck

ORT: Alevitische Gemeinde Lübeck, Hinter dem Kirschkatzen 14, 23560 Lübeck

ANMELDUNG: per E-Mail an: kultur@hausderkulturen.eu

ZIELGRUPPE: Interessierte

TAGEBUCH eines SKINHEADS in ISTANBUL „Deutscher Kabarett-Sonderpreis“
Thema: Wie die alten Linken zu neuen Rechten wurden. Muhsin Omurca schlüpft in zwei Rollen, in die von Skinhead Hansi und dem Simultandolmetscher Ali, genannt Simulti-Ali. Omurca treibt die Zuschauer:innen in eine böse-artig-heitere Welt zwischen Orient und Orientierung, Identität und Absurdität, Spaß und Selbsthass, Lümmel und Kümmel, Lust und Frust, Bordsteinbeissen und zu Tode gehätschelt werden.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.hausderkulturen.eu

Danke!

Das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein dankt allen Beteiligten für die Mitwirkung bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023.

Danke!

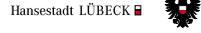
Thank you!

Teşekkür ederim!

شكرًا!

Merci!

¡Gracias!







Besuchen Sie uns im Internet:
www.ldz-sh.de



Herausgeber

Landesdemokratiezentrum beim Landespräventionsrat Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 92 | 24105 Kiel
Tel.: 0431 / 988-3367 | E-Mail: info@ldz-sh.de | www.ldz-sh.de

Redaktion

Maria Pape

Gestaltung

eyekey design | Kiel